

Zeit im Bild

Moderne illustrierte Wochenschrift

Ⓜ

❖ ❖ ❖ ❖ 12. Jahrgang ❖ ❖ ❖ ❖

Ⓜ

Am 1. Januar 1914 beginnt zu erscheinen ein neuer Roman von Heinrich Mann

Der Untertan

ein Roman, der in den weitesten Kreisen Aufsehen erregen wird. Es ist kein Gesellschafts-, auch kein Kriminal-Roman, sondern Heinrich Mann begibt sich damit auf ein in Deutschland bisher wenig gepflegtes Gebiet, das des satyrischen Zeitromanes. Scharfe Kritik und beißende Satyre schrecken darin vor nichts zurück und es verspricht die Veröffentlichung dieses neuesten Werkes von Heinrich Mann eine der interessantesten Publikationen des neuen Jahres zu werden.

Voraussichtlich Anfang Februar 1914 wird aber auch

die Entscheidung des Preisgerichtes aus dem 100 000 Mk. Preisanschreiben der „Zeit im Bild“

erfolgen. Diesem auch in buchhändlerischen Kreisen mit Spannung erwarteten Abschluß des eigenartigsten und hochdotiertesten Preisanschreibens der Gegenwart folgt unmittelbar die Veröffentlichung der mit den ersten Preisen ausgezeichneten Arbeiten.

Neben unserem bekannten reichhaltigen Programm bieten sich für den neuen Jahrgang also zwei Werbemittel, wie sie zugkräftiger kaum gedacht werden können. Wir bitten den verehrlichen Buch- und Zeitschriftenhandel um tätige Verwendung.

Probehefte 1 und 2 über die Kontinuation Karten-Prospekte mit Bestellkarte Lesemappen für neue Abonnenten	}	gratis und franko
---	---	-------------------

Der Anfang des Romans für später hinzutretende Abonnenten wird gratis nachgeliefert.

Bezugsbedingungen: Quartal 3,50 Mk. ord., 2,10 Mk. netto,
einzeln: 30 Pfg. ord., 20 Pfg. netto, 18 Pfg. bar

München, im Dezember 1913

Neue Deutsche Verlagsgesellschaft
m. b. H.